

des Friedens. Diesen Weg weist dem deutschen Volk die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands.

Entschuldigt, Genossen, daß ich Eure Aufmerksamkeit ein bißchen zu lange in Anspruch genommen habe und laßt mich schließen: Vorwärts, liebe Genossen, mutig und frisch und mit dem unverwüßlichen realistischen Optimismus der Kommunisten und Sozialisten auf dem bisher eingeschlagenen richtigen Wege. Die Zukunft gehört den wahren Kräften der Demokratie, den wirklichen Kräften des Fortschritts und des Friedens.

Es lebe die mächtige Sozialistische Einheitspartei Deutschlands! (Starker Beifall.) Es lebe die Einheit der gesamten deutschen Arbeiterklasse! (Erneuter starker Beifall.) Es lebe die einheitliche demokratische deutsche Republik! (Lebhafter Beifall.) Hoch lebe die internationale Solidarität der Werktätigen aller Länder! (Stürmischer, anhaltender Beifall.)

Edgar Woog (Schweiz) (mit herzlichem Beifall begrüßt): Werte Anwesende! Genossinnen und Genossen! Gestattet mir, daß ich Eurem 2. Parteitage im Auftrage der Partei der Arbeit der Schweiz die brüderlichsten Grüße überbringe. (Beifall.) Wie die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, so ist auch die Partei der Arbeit der Schweiz hervorgegangen aus dem Zusammenschluß der Kommunistischen Partei der Schweiz und einem Teil, allerdings einem sehr kleinen Teil der sozialistischen Linken, vor allem den sozialdemokratischen Organisationen der französischen Schweiz. Es waren jene Genossen aus der Sozialdemokratischen Partei, die während des Krieges und während der Zeit der Illegalität mit uns zusammengearbeitet haben.

Das Zentralkomitee unserer Partei faßte den Beschluß, mich zu Eurem Parteitag zu delegieren, um damit die Verbundenheit der schweizerischen Arbeiterklasse zu dokumentieren mit dem Teil der deutschen Arbeiterklasse, der bereit ist, für eine wirkliche Demokratie und für den Sozialismus und gegen einen neuen Krieg zu kämpfen. (Beifall.) Vor allem und in erster Linie aber, um Euch zu sagen, von welcher ungeheurer Bedeutung die Verwirklichung der Einheit der deutschen Arbeiterklasse für unser eigenes Land, für die Schweiz, ist.

Auch bei uns in der Schweiz steht die Frage der Einheit zu oberst auf der Tagesordnung unserer politischen Arbeit. Wie Ihr, so führen auch wir den Kampf um die Einheit der Arbeiterklasse trotz der ablehnenden, ja sehr oft feindlichen Haltung der sozialdemokratischen Führer. Wir wissen, es gibt keinen anderen Weg zum Siege der Arbeiterklasse als den des Zusammenschlusses und des gemeinsamen Kampfes um die wirtschaftlichen und politischen Forderungen der